

SEP-OKT
2025

PROGRAMM

CENTRE
ERNST
ROBERT
CURTIUS

WWW.CERC.UNI-BONN.DE

Anmeldung: CERC@UNI-BONN.DE

SEPTEMBER



© Pixabay

Wie resilent ist unsere Energieversorgung?

mit Frank Umbach (Bonn), Murielle Gagnebin (Paris) und Sabrina Schulz (Berlin)

Moderation: Andreas Noll (Deutsche Welle) in Kooperation mit dem CASSIS, der FNF NRW, dem IF Bonn und der BHAS Bonn

ONLINE

Anmeldung über die FNF

MITTWOCH

10.09. 18:00

Café français

Treffpunkt für Frankophone und Frankophile

in Kooperation mit den Dt.-Frz. Studien, dem Dt.-Frz. Jugendausschuss e.V. und der Dt.-Frz. Gesellschaft Bonn und Rhein-Sieg e.V.

DelikArt im LVR-Landesmuseum
Colmantstraße 15-16, Bonn

DONNERSTAG

18.09. 14:00-15:40

Podiumsdiskussion im Rahmen des

55. Deutschen Historikertages

Dynamics of Power and Critical Inquiry in the History Classroom

mit Nicola Brauch (Duisburg-Essen), Sylvain Doussot (Nantes), Mark Smith (Stanford)

Moderation: Peter Geiss (Bonn)

in Kooperation mit dem VHD, VGD und dem IGW der Universität Bonn

Hauptgebäude der Uni Bonn (EAO), HS VIII

Anmeldung über den VHD

OKTOBER



© Pixabay

DIENSTAG

07.10. 18:15

Deutsch-Französische Zukunftswerkstatt Wo endet die Meinungsfreiheit?

mit Beatrice Achterberg (Berlin) u.a.
in Kooperation mit dem IF Bonn und der KAS

ONLINE

Anmeldung über die KAS



© CERC

MITTWOCH

08.10. 18:00

Café français Treffpunkt für Frankophone und Frankophile

in Kooperation mit den Dt.-Frz. Studien, dem Dt.-Frz. Jugendausschuss e.V. und der Dt.-Frz. Gesellschaft Bonn und Rhein-Sieg e.V.

Café Spitz, Sterntorbrücke 10, Bonn

MONTAG

27.10. 18:15

RINGVORLESUNG FRANKREICH „MACHT UND MACHTMISSBRAUCH / POUVOIR ET ABUS DE POUVOIR“ Stephan CONERMANN (Bonn): Das französische Kolonialreich in postkolonialer Perspektive

in Kooperation mit der Abteilung
Romanistik und dem IF Bonn

IF Bonn, Adenauerallee 35, Bonn

DIENSTAG

28.10. 18:15

Pre-Event zum ISFB: Deutsch-Französischer Strategischer Dialog Die zukünftige Rolle der Ukraine in einem sicheren Europa

mit Andreas Heinemann-Grüder (Bonn), Johanna Möhring (Grenoble) und einem digitalen Impuls von Anna Kravtzenko (FNF Büro Ukraine) Moderation: Andreas Noll
in Kooperation mit dem CASSIS, der FNF NRW und dem IF Bonn

IF Bonn, Adenauerallee 35, Bonn

Ort wird noch bekannt gegeben

DONNERSTAG

30.10. 18:00

Vortrag Andreas SCHMITT: Die deutsch-französische Grenzregion aus dem Weltraum

– Beobachten, wie Europa
zusammenwächst

in Kooperation mit der Dt.-Frz. Gesellschaft Bonn und Rhein-Sieg e.V.
CERC, Konrad-Zuse-Platz 1-3

Anmeldung über cerc@uni-bonn.de

VERANSTALTUNGEN VON UNSEREN PARTNERN: DONNERSTAG/FREITAG 25.-26.09.



Deutsch-Französischer
Nachhaltigkeitsdialog
Europäische Akademie
Otzenhausen (EAO)
Anmeldung über die EAO



II SCHWERPUNKTTHEMEN WINTERSEMESTER 2025/2026

FORSCHUNG UND LEHRE

Am CERC werden europäische Kulturen aus deutscher und französischer Perspektive erforscht. Aktuell geht es insbesondere um Fragen der Macht: Am 55. Historikertag zum Thema „Dynamiken der Macht“ ist das CERC mit einer Sektion beteiligt. Die Ringvorlesung Frankreich beschäftigt sich mit „Macht und Machtmissbrauch“ in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen. Asymmetrische Machtbeziehungen sind auch Thema eines deutsch-französischen Workshops über museale Objekte aus kolonialen Kontexten. Lehrveranstaltungen mit Frankreichbezug sind in unserem „Vorlesungsverzeichnis Frankreich“ zu finden.

ERINNERUNG UND KOOPERATION

Im Oktober jährt sich die Konferenz von Locarno zum 100. Mal: Dort bemühten sich die Außenminister Stresemann und Briand um Friedenssicherung in Europa. Die Stresemann-Lecture im Dezember erinnert an den Friedensnobelpreis der beiden Staatsmänner. Zum Deutsch-Französischen Tag 2026 geht es in Kooperation mit inner- und außeruniversitären Partnern um die französische Kunsthistorikerin und Widerstandskämpferin Rose Valland. Außerdem bietet unser „Café français“ weiterhin allen Bonner Frankophonen und Frankophilen Gelegenheit zum Austausch. Studierende sind besonders willkommen!

AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN

Deutschland, Frankreich und Europa stehen infolge von Kriegen und geopolitischen Veränderungen vor komplexen Herausforderungen. In verschiedenen Formaten werden mit wechselnden Partnern am CERC immer wieder aktuelle Themen aufgegriffen und mit internationalen Expert:innen aus Politik, Wissenschaft und Kultur diskutiert. Das Themenspektrum reicht von Fragen nach den Grenzen der Meinungsfreiheit in Deutschland und Frankreich oder nach der Energiesicherheit in Europa bis hin zum Austausch über die Situation in der Ukraine oder den Umgang mit KI. Auch spannende Einzelvorträge stehen auf dem Programm.



© CERC

II KONTAKT

Prof. Dr. Anke Grutschus
(Sprecherin)

Dr. Christina Schröer
(Wissenschaftliche Geschäftsführerin)

CERC - Centre Ernst Robert Curtius

Konrad-Zuse-Platz 1-3
53227 Bonn

Büro Innenstadt:
Rabinstraße 8
53111 Bonn
Raum 3.011

Sekretariat: 0228/73-67 02
Direkt: 0228/73-74 20

WWW.CERC.UNI-BONN.DE

CERC@UNI-BONN.DE

**CENTRE
ERNST
ROBERT
CURTIUS**

PROGRAMM

**SEP-OKT
2025**

**UNI
BONN**